

Vietnam gedenkt Genfer Abkommen

Hanoi. In Vietnam haben die Menschen am Freitag des 60. Jahrestages des Genfer Abkommens und der damit verbundenen Teilung des Landes gedacht. Die im Juli 1954 in der Schweiz geschlossene Vereinbarung beendete die Kolonialherrschaft Frankreichs in Indochina. Der Termin damals sei ein wichtiger Meilenstein für die Unabhängigkeit gewesen, sagte Präsident Truong Tan Sang. Vietnam wurde entlang des 17. Breitengrades geteilt. Im Gegensatz zur Demokratischen Republik im Norden unter Ho Chi Minh geriet das Regime im Süden unter US-amerikanischen Einfluß. Eigentlich hätten Wahlen die Einheit Vietnams besiegeln sollen, Saigon lehnte diese aber aus Angst vor einem Sieg Ho Chi Minhs ab. Das Land wurde erst 1976 nach dem Sieg über Südvietnam wiedervereint. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223256.vietnam-gedenkt-genfer-abkommen.html>